

ExpertInnenworkshop

"E-Learning und die Herausforderungen von Bologna = E-Bologna?"

am 28.02./01.03.2005 an der Universität Frankfurt/M.

Schultz, Ulrike:
"Fallbeispiel Seminar "Equal Opportunities in Comparative Perspective" an der FernUniversität Hagen"

Beteiligte Hochschule/n und Radius

Das virtuelle Seminar zum Thema Gleichstellung in vergleichender Perspektive wird an der FernUniversität in Hagen angeboten. Inhaltlich wird mit folgenden Hochschulen kooperiert: University of Hull (GB), Université Toulouse-LeMirail (F), Åbo Akademi (FIN), Universidad Oviedo (E), Carl von Ossietzky-Universität (Oldenburg) und Humboldt Universität (Berlin). Das Seminar besteht aus schriftlichen Lehrmaterialien der beteiligten Forscherinnen und Videokonferenzen zur Situation in den einzelnen Ländern. Die Videokonferenzen werden ins Internet gestreamt, so dass eine weltweite Teilnahme möglich ist.

Ziele/Effekte

Mit dem Seminar soll beispielhaft die inhaltliche Ausrichtung eines Lehrstoffes auf Europa erreicht werden. Didaktisch soll erprobt werden, wie sich Videotechniken für die Fernlehre einsetzen lassen. Es hat sich gezeigt, dass mittels Videokonferenz und –streaming die Vermittlung von Lerninhalten durch Expert(inn)en an Studierende in ganz Europa möglich wird ohne aufwendige Reisen. Auf diese Weise kann die „geistige Mobilität“ in Europa gefördert und erhöht werden. Die Technik ermöglicht gemeinsame Lehrveranstaltungen.

Zielgruppen

Das Seminar wird für Studierende der Erziehungswissenschaften angeboten und ist für Studierende des Weiterbildenden Studiums Virtual International Gender Studies Qualifizierung Gleichstellung sowie alle Interessierten geöffnet.

Status Quo

Nach dem Durchlauf im WS 2004/05 ist eine Fortsetzung des Seminars geplant. Dazu sollen weitere europäische Länder einbezogen werden.

Bologna-Bezug

Auf inhaltlicher Ebene soll das Seminar Lerninhalte europäisieren. Es kann als Vorläufer zu einem Seminar an verschiedenen europäischen Universitäten angesehen werden. Es soll die alltägliche Beschäftigung mit einem Thema in europäischer Perspektive fördern. Somit geht es nicht um physische, sondern um geistige Mobilität. Die Leistungen des Seminars werden nach ECTS zertifiziert.

Förderungshintergrund

Das Seminar wurde im Rahmen der Förderrunde 2004 durch den Innovationsfonds der FernUniversität in Hagen mit dem Ziel des didaktischen Experimentierens mit Videokonferenzen vom 01.03.2004 bis zum 28.02.2005 gefördert.

Erfahrungen/Conclusio/Empfehlungen

Studierende haben ein großes Interesse an europäischen Vergleichen. Die Form des virtuellen Lernens ist für Berufstätige besonders gut zur Aus- und Weiterbildung geeignet. Schriftliche Lehrmaterialien und Veranstaltungen per Videostreaming ergänzen sich ideal: das Grundwissen können die Studierenden sich im eigenen Lerntempo und durch die Kursbetreuung motiviert aneignen, die gestreamten Videokonferenzen dienen der Vertiefung und Beantwortung von Fragen und ermöglichen das Erleben der Autorin, ggfs. auch Interaktion mit ihr.